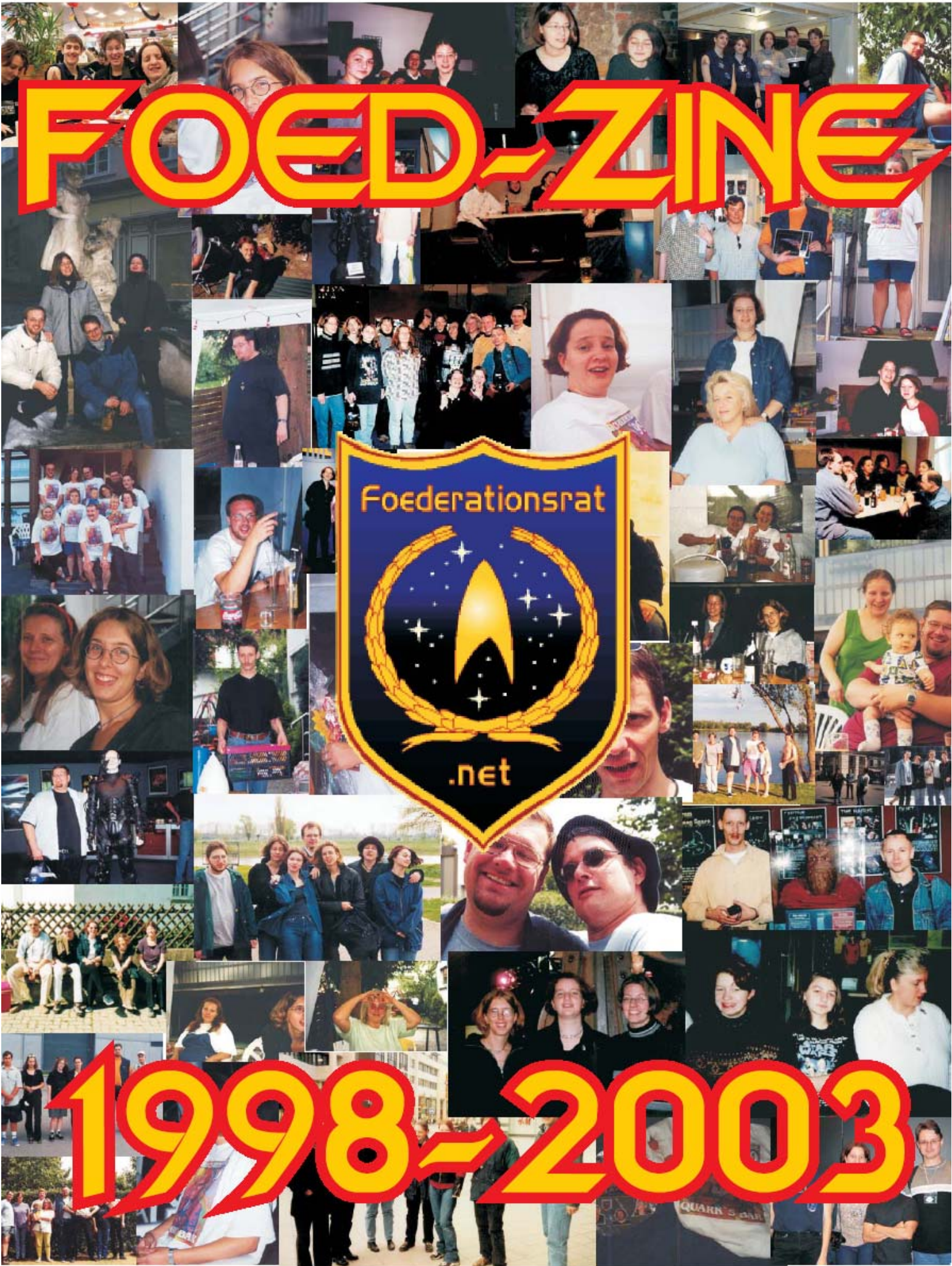


# FOED-ZINE



# 1998-2003



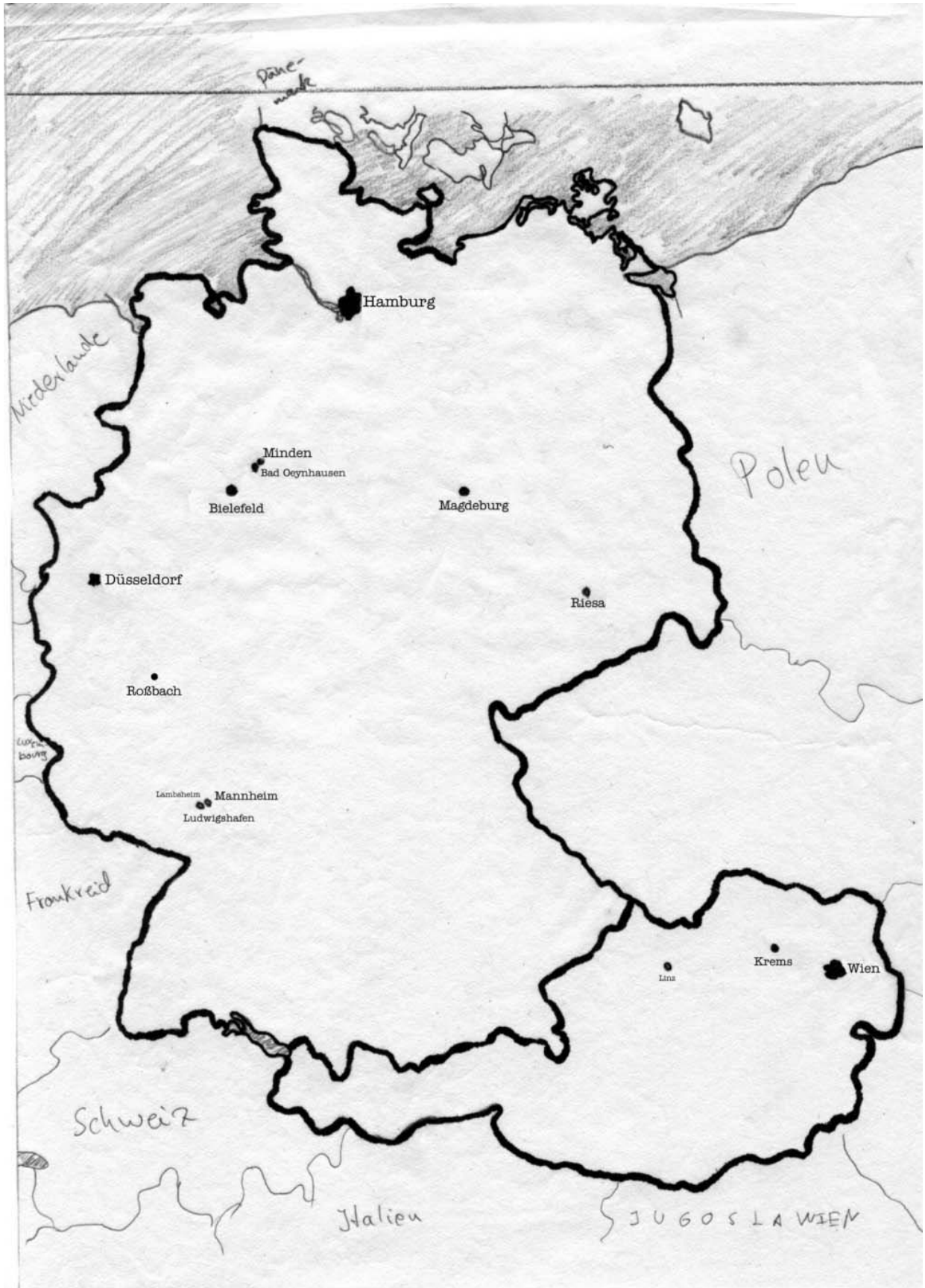




	Wo wir wohnen.....	03
→	Gründung der Sat.1 Lounge.....	04
→	Dezember: Gründung des Quarks.....	04
→	1. Rossbach-Wochenende	
→	Düsseldorf: Star Trek world Tour.....	05
→	Wien: Star Trek world Tour.....	06
	Voyager Parodien.....	07
→	März: Magdeburg-Treffen.....	08
→	April, Minden: Steffis Geburtstag	
→	August: 2. Rossbach-Wochenende.....	09
	Die Crew der U.S.S. Invisible.....	10
	Anzeigen.....	11
→	Jahrtausend-Sylvesterfeier in Wien	
→	August: 3. Rossbach-Wochenende.....	12
	Voyager Parodien, Teil 2.....	13
→	FoedCamp1.....	14
	was macht eigentlich...?.....	15
	Sprüche.....	16
	FoedCamp2.....	17
→	November, Bielefeld: Star Trek Con.....	18
	Nachwort.....	20



So sind wir im RL über das ganze Land verteilt und noch viel weiter...



## Wie alles begann...

Anfangen hat es in der Sat1 Lounge, dort trafen sich deutschsprachige Star Trek Fans, die von der Werbung im Sat1 Programm angelockt wurden. Auch ein Chat sollte zum Internetauftritt von Sat1 gehören, doch in diesen zu gelangen, erwies sich als mehr als schwierig...

- Diejenigen, denen es gelang die Schwierigkeiten zu überwinden, gelangten in einen briefmarkengroßen Chat, in dem man bereits nach kurzer Zeit Kopfschmerzen bekam oder man verlor die Lust mit der Nase vorm Bildschirm zu kleben.
- Diejenigen, die es nicht schafften in den Chat zu gelangen, waren frustriert.

Am 31.12.1997 gründete Günter zwecks Verhinderung eines einsamen Sylvesterabends einer einzelnen Dame einen Chat, der ohne Java und technischen Schnickschnack auskam. Das Quarks war geschaffen!

Die DS9 Chronik - Der erste Tag

---

*Wed Dec 31 1997 21:13:59 \**

**visitor said:**

T'Pau

---

*Wed Dec 31 1997 21:14:37 \**

**visitor said:**

Quark, bist du da?

Gründer des Chats: Günter alias Quark  
Gründungsgrund: Iris alias T'Pau  
Besucher des Chats:  
Gerhard alias K'hard  
Rajko alias Wesley  
James(Jim)  
Tamara alias Tasha  
Flottenhauptkomman(n)do  
Lepus  
Esther alias Major Kira / Kiray  
Bálint alias CyberSaS / Just.SaS  
Caroline alias Lt. Dax / Noraja  
Holger alias Worf3  
Ro Nelis  
Boston Slade

Julia alias Beverly  
René alias Satie  
Hans Peter alias Garak  
Steffi alias Sophie Quint  
Angi alias TheGreyCouncil / Delenn  
Andi alias Andix  
Kathi alias Celeborn / Cathy  
Werner alias Bl@ckwell  
André alias Chuck O'Tay  
Christian alias Mac Calhoun  
Corny alias CorbugBull  
Carsten alias Erasmus Rodion  
u.v.m.



## Meinst du, dass du das überlebst?

~Fun in D-Dorf~

Wir schreiben den 19.12.1998. Schon am frühem Morgen machten sich zwei Gruppen an unterschiedlichsten Ecken Deutschlands auf, um ein unvergessliches Wochenende in Düsseldorf zu verbringen.



Nach kurzer ‚Fahrt‘ war es endlich so weit. Auf dem Düsseldorfer Bahnhof trafen wir alle aufeinander. Freudenschreie schalten durch das Gebäude, da Rajko, André und Iris noch einen Überraschungsgast mitgebrachten hatten. Da stand sie vor uns, unsere Tamara. Noch am Abend vorher hatte uns Tamara traurig mitgeteilt, dass sie nicht mit zur *Star Trek World Tour* kommen könne, aber diese Notlüge haben wir anderen ihr schnell verziehen.

Nachdem wir die Jugendherberge gefunden und bezogen hatten, sich einige in ihre Uniformen geschmissen hatten - machten wir uns endlich via S-Bahn auf den Weg zum Kongress- Zentrum Düsseldorf.

Dort angekommen stürzten wir uns ins Vergnügen. Der Gang durch die Requisitenausstellung war schnell erledigt. Von der ist mir allerdings nicht viel in Erinnerung geblieben. Außer vielleicht „Captain Schleimi“ - wie Ann ihn liebevoll nannte. Obendrein trafen wir hier auch auf eine wilde Horde junger Klingonen, dort fielen dann auch Tamaras verhängnisvollen Worte: *„Den nächsten Klingonen knurre ich an!“*

Danach folgte das Vorspiel zur großen Reise mit der *USS Enterprise*, es mussten ja erst alle Crewmitglieder auf ihre Flugtauglichkeit getestet werden. Und ich muss sagen alle haben mit Würde und Anstand den simulierten Shuttleflug hinter sich gebracht.

Daraufhin wurden wir auf die Bodenstation gebracht, von der aus wir direkt auf das Flaggschiff der Sternenflotte gebeamt wurden. Einige Besatzungsmitglieder luden uns zu einer Schiffsführung ein. Dort mussten wir ‚bissige‘ Kommentare sowohl vom kleinen ‚q‘ als auch vom großem ‚Q‘ über uns ergehen lassen.

Als dann plötzlich ein Warpkerbruch drohte, wurden wir auf dem schnellsten Weg auf die Brücke evakuiert (Wie logisch \*fg\* ). Dort zappt uns dann der große ‚Q‘ prompt in den Delta Quadranten. Aber durch das tapfere Eingreifen des Counselor der *USS Invisible* konnten wir noch rechtzeitig vor den Borg flüchten (hihi - echt bequem der Sitz von Data).

Und dann war der ganze Spuk auch schon vorbei. Wir waren wieder auf der Bodenstation. Dort trafen wir dann auf listige Ferengi, unfreundliche Romulaner und auch auf (Gott lob) Klingonen. Da musste Tamara ihre Drohung dann auch wahr machen. Hey - der Klingone war echt - der wusste genau worum es ging ;-)

Nach dem wir diese waghalsigen Abenteuer überstanden hatten, mussten nun nur noch unser knurrenden Mägen gefüllt werden. Zu diesem Zweck stürmten wir eine kleine Kneipe in der Nähe unseres Nachtlagers.



Zurück in der Herberge ließen wir den Tag mit Wein (oh ja, den hatten wir), Weib (Öhm tja - ich weiß ja nich) und Gesang (unser: *Row row row, your boat* kam zu Einsatz) ausklingen - beziehungsweise wir wurden ausgeklingt. Der Zivi meinte ja wir sollten zu so vorgerückter Stunde nicht mehr so feucht fröhlich singen - Man, hatte der ne Ahnung. ☺





Wed Nov 24 15:13:31 ~  
@ Quark @ said to K'hard:

Na dann müsste ich ja ebenfalls Glück in der Liebe haben,  
wenn ich bedenke, wie viele Gewinne ich jetzt auszahlen  
musste. ;-))

Wed Nov 24 15:15:42 ~  
T'Pau said to @ Quark @:

MÜSSTE????

Mein lieber Mann - das müsste will ich mal überhört haben,  
aber dass mir das nicht noch mal vorkommt!!!

#### NEWS

Am 9. Oktober 1998 gegen  
21Uhr wurde K'hards  
klingtonisches Restaurant  
feierlich eröffnet und konnte  
am ersten Eröffnungstag  
Rekordbesucherzahlen  
verzeichnen.

## Sprüche

Wed Jul 26 13:59:49 \*  
Noraja said:

\*grummel\* Mist, habe gerade gemerkt, dass ich nicht nur Blackwell ne Mail schulde...irgendwie bin ich  
bei allen hinterher...

Wed Jul 26 14:00:30 \*  
Bl@ckwell said to Noraja:

Macht ja nix, kannst mir dann schreiben, wies in Roßbach war :-))

Wed Jul 26 14:01:42 \*  
Noraja said to Bl@ckwell:

Och ja, das ist bestimmt sinnvoll, weil du die Hälfte verpasst hast, da du besoffen in einer Ecke hingst ;-))



Erinnert ihr euch noch an Hans-Peters **Voyager-Parodien?**

Ich kann mich noch gut daran erinnern, wie ich vor dem Rechner saß und bloß noch abgelacht habe. Da die Parodien aber leider zu lang sind, um hier eine komplette abzdrukken, dachte ich mir, ich suche einfach mal ein paar witzige Stellen heraus:

⌘ aus **Modifikationen:**

*(Janeway und Tuvok fliehen durch einen Gang.)*

*Janeway:* Achtung, da vorne ist ein Kazon.

*(Tuvok schießt mit einem Phaser, der Kazon verglüht.)*

*Janeway:* Sie haben ihn umgebracht!

*Tuvok:* Ich modifizierte seinen Zustand lediglich so, dass er jetzt nicht mehr lebt.

*Janeway:* Ach so. Aber warum haben Sie nicht den vulkanischen Nervengriff verwendet?

*Tuvok:* Verdammt, den habe ich ganz vergessen.

*Janeway:* Und woher haben Sie überhaupt den Phaser?

*Tuvok:* Den habe ich... gefunden!

*Janeway:* Das war aber Glück.

*Tuvok:* Nein, es war rein logisch, dass hier irgendwo ein Phaser herumliegen musste.

⌘ aus **Janeway : 2 =?**

*(Janeway und Tuvok sitzen in einem Shuttle.)*

*Tuvok:* Captain, wir sind in Transporterreichweite zu dem Planeten.

*Janeway:* Dann sollten wir runterbeamen.

*Tuvok:* Computer - klar machen zum Beamen.

*(Der Computer wird dematerialisiert.)*

*Janeway:* (entsetzt) Tuvok, Sie haben den Computer weggebeamt!

*Tuvok:* Das war auch meine Absicht.

*Janeway:* Aber warum?

*Tuvok:* Nur für den Kick für den Augenblick.

*Janeway:* (fragend) Nur für ein Stück von dem falschen Glück? Tuvok, ich bin sehr enttäuscht von Ihnen.

*Tuvok:* Ich verstehe, dass Ihnen meine Verhaltensweise sehr merkwürdig vorgekommen sein muss, aber ich versichere Ihnen, es war rein logisch.

*Janeway:* Na ja, dann habe ich Verständnis dafür. Jetzt sollten wir uns aber endlich auf den Planeten beamen.

*(Tuvok und Janeway stehen auf einer Straße. Tuvok scant die Umgebung mit einem Tricorder.*

*Janeway blickt zur Häuserfront und liest, was auf einer Tür steht.)*

*Janeway:* (etwas enttäuscht) Die Geschäfte machen hier erst um halb zehn auf. So viel Zeit haben wir nicht. Wir sollten zurück zur Voyager beamen.

*Tuvok:* Ich registriere Anzeichen von Detribonium, Fragonium, Karbonyd und Desoxyribosium. Computer, zwei zum Beamen bereit.

*(Janeway und Tuvok werden dematerialisiert.)*

*(Im Transporterraum der Voyager. Ein Fähnrich steht hinter der Transporterkonsole. Tuvok und ein 1,7 m großes, rotes Fragezeichen werden materialisiert. Dramatische Musik.)*





## Deep 5 - Scifi-Ambiente in MD

Nach der World Tour war bei uns allen die Motivation für Treffen ja recht hoch und so geschah es, dass man sich gemeinsam in Magdeburg treffen wollte. Anlass war das Deep 5 - eine Science Fiction Kneipe und Treffpunkt der Magdeburger „Star Trek Szene“ (Und zu der Zeit auch mein quasi zweites zu Hause \*g\*)

Es begab sich also an einem WE im März, dass Anna und ich uns im Büro meiner Mutter einfanden, und alles für die Ankunft unserer Gäste vorbereiteten. Als ersten trafen Michael und Hans-Peter ein und wir vertrieben uns die Zeit bis der Rest eintrudelte mit VOY-Folgen gucken - neu und auf Englisch. Schließlich waren dann auch Rajko, Steffi, Esther und Caroline angekommen



und wir machten uns zu einer kleinen Stadterkundung mit Besuch beim Italiener auf. Die Geschäfte hatten zwar schon zu - trotzdem ließen wir es uns nicht nehmen durch das damals noch relativ neue Allee-Center zu spazieren. Später gab es dann nun auch noch Abendbrot im Büro und zwar Chili con Carne und dann machten wir uns mit der Straßenbahn auf den Weg ins Deep 5 - schwarzfahrender weise soweit ich mich erinnere :-)

Dort brachten wir dann in „spaciger“ Atmosphäre und bei interessant klingend und schmeckenden Getränken den Abend zu. Wenn ich mich recht erinnere lief nebenbei First Contact auf Englisch auf der Leinwand...

Den Rückweg mussten wir allerdings zu Fuß antreten, da keine Bahnen mehr fahren, aber auch das störte uns nicht. Nach einem nicht ganz kurzen aber doch recht netten Lauf



kamen wir dann wieder im Büro an und quatschten dann natürlich noch die halbe Nacht bevor wir dann doch irgendwann mal schlafen wollten :-). Mädels und Jungs natürlich getrennt - schließlich wollten wir Mädels uns ja nicht dem Schnarchen von Hans-Peter aussetzen \*g\*

Nach einem ausgiebigen Frühstück mit diversen Leckereien machten sich alle Gäste dann auch wieder auf die Heimfahrt. Ich denke aber unser kleiner Ausflug in die Welt von Star Trek & Co hat allen gefallen. Leider muss ich an dieser Stelle natürlich auch erwähnen, dass das Deep5 leider schon eine ganze Weile nicht mehr existiert, was ich allerdings immer noch sehr schade finde.





Mit dem Treffen bei Rajko begann für den norddeutschen Trupp das heute bereits legendäre Rossbach-Wochenende 1999...

In Roßbach angekommen, schlossen wir zunächst Bekanntschaft mit dem österreichischen Teil der Chattergemeinde, wir beschnupperten uns gegenseitig und wurden auch von Tamaras Nachkommen skeptisch beäugt. Rein äußerlich waren



wir sofort eine Gruppe, da wir in, von Tamara kreierten, *Quarks Bar '99*-Shirts rumliefen (,die nebenbei bemerkt heute von den meisten als Schlafbekleidung genutzt werden \*g\*). Die innere Gruppenbildung dauerte noch ein wenig, doch bereits beim Grillen und Kaffeetrinken kamen wir uns näher und verglichen begeistert die aufeinandertreffenden Dialekte.

Und dann kam der Abend: der Alkoholgenuss stieg, bei romulanischem Ale kamen wir uns näher und auch die Verständigungsschwierigkeiten zwischen Nord und Süd verschwammen allmählich - a geh bitte, schon fast kein Problem mehr!!

In ausgelassener Stimmung stießen wir in völlig neue Gesangsdimensionen vor und erfuhren was passiert, *wenn die Elche zieh'n...* Getoppt wurde Rajkos musikalische Darstellung nur noch durch die gemeinsam erbrachte Gesangsleistung, in der wir dem alten StarTrek-Klassiker *Row, row, row your boat* eine neue klangliche Tiefe gaben.

Mit Worten kann die Stimmung des Abends sicher nicht ausreichend festgehalten werden, aber alle Teilnehmenden erinnern sich sicher an die feucht fröhliche Stimmung, die lediglich durch eine Tabledance-Einlage der Männer noch hätte gesteigert werden können, doch auf die sehnsüchtig erwartete Tanzeinlage im rosa Tutu werden wir Mädels wohl noch eine Weile warten müssen, oder überrascht ihr uns etwa dieses Jahr??!

Wer die Grenzen seiner Leistungsfähigkeit erreicht hatte, fiel todmüde in eine provisorische Schlafstätte, diese waren im gesamten Haus verstreut...



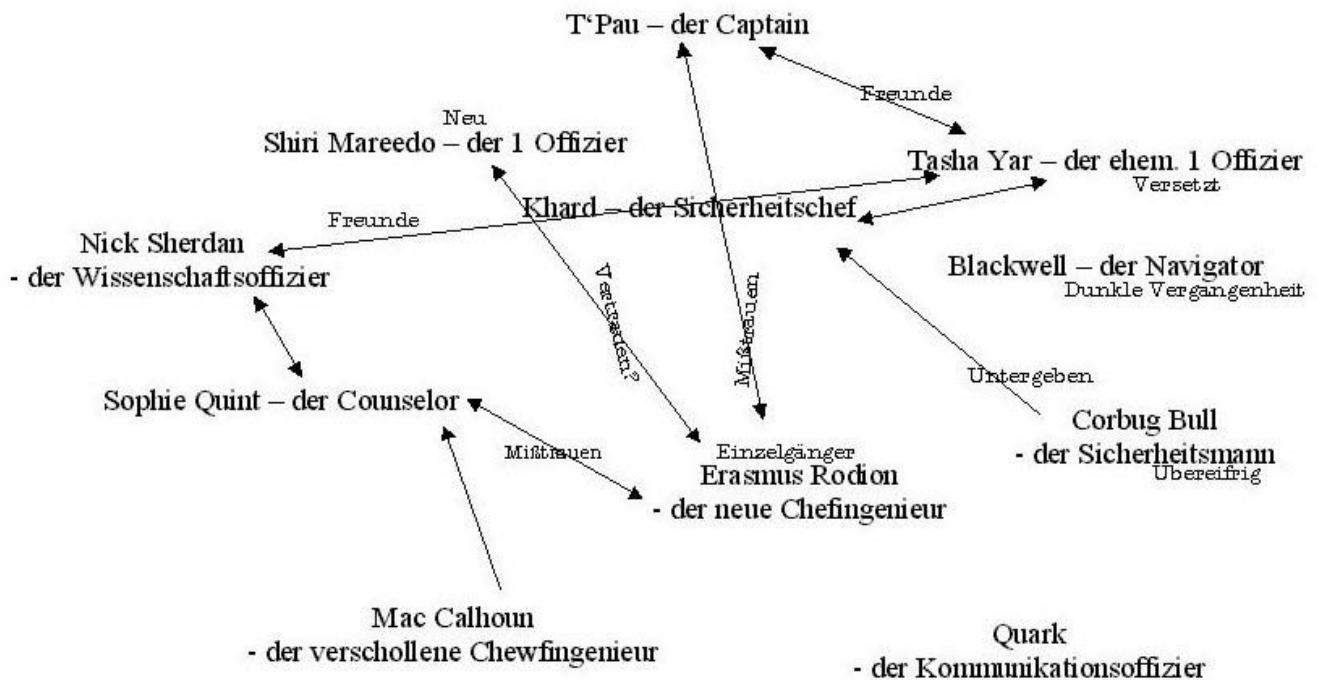
Am nächsten Morgen empfangen die Herren uns Damen mit selbst erlegten Erdbären, diese waren jedoch aufgrund der fortgeschrittenen Jahreszeit nicht genießbar, weil aus Plastik, aber wir erkannten den guten Willen und hüten dieses Zeugnis der männlichen Aufmerksamkeit noch heute gut. ;-)

Der Abschied rückte näher und die Stimmung wurde gedrückter, so genossen wir noch den vom Chieff gedrehten Dokumentarfilm eines Chattertreffens und bestaunten noch einmal wie klangvoll wir doch singen können - und das auch noch im Kanon und unter Alkoholeinfluss!

Mit vielen neuen Eindrücken, der Freude über das Leben im allgemeinen und der des Chatterlebens im besonderen machten wir uns auf die Heimfahrt und freuten uns schon auf das nächste Jahr!



# Die Crew der U.S.S. Invisible



## Wer mit Wem und Warum?

Das weiß in dieser Crew eigentlich niemand so genau. Es gibt da zum Teil schon große Unterschiede zwischen dem *Real-Live-Chat* und der Story.

Zwischen K'hard und Tasha bestand mehr als nur Freundschaft - diese Beziehungsart ist schon fast legendär; sie wird in der Literatur als *Das mentale Band* bezeichnet.

Aber das was sich zwischen Mac Calhoun und Sophie A. Quint abspielt, kann man schon als „klassisch“ tragische Liebesbeziehung charakterisieren - oder sie fällt (zu mindestens für Mac) unter die Rubrik *dumm gelaufen*, denn Sophie wird ihrem Nick wohl immer treu bleiben.

Und nun tauchen da auch noch zwei Neue in der Crew auf - wie die sich in die Wirrungen und Irrungen der Crew einbringen werden, wird sich in Zukunft zeigen.

Ich hoffe doch stark, dass wir uns in Zukunft wieder zusammenraufen und unser Schiff noch weiter ins All schicken werden. All diese Abenteuer die wir unsere Charaktere haben erleben lassen schreien förmlich nach Fortsetzungen.

Wie wird sich Erasmus in die Gemeinschaft einbringen? Wird Shiri Mareedo es schaffen, Tashas Platz gebührend auszufüllen? Wird Blackwell den Weg nach Hause finden..? All dies sind Fragen, die nur wir alle zusammen beantworten können. Also los greifen wir wieder zur Tastatur und auf geht's in die „unendlichen Weiten“!

In diesem Sinne - schreibt munter weiter!

Eure Steffi alias Sophie A. Quint



*Am 10. Dezember 1999  
haben wir das mentale  
Band fürs Leben geknüpft!*



*Iris  
&  
Günter*



*Hurra, der  
Admiral ist da!*

*Seit dem 29.12.99 stehen wir  
unter dem Kommando von  
Leonard Jean-Luc!*

*Iris + Günter*

**Wesley said to Caithlin:**

Sach bloß du bist in einem Buch  
abgebildet - wußte gar nicht, daß du  
so eine Berühmtheit bist \*feix\*

**Caithlin said to Wesley:**

Noch nicht...  
Aber ich werde die Welt erobern!!!  
\*triumphier\*

**Wesley said to Caithlin:**

Phuuu...tut das lieber nicht - ich  
will doch auch noch ein kleines  
Stück davon haben. Und du willst  
dich doch nicht mit mir streiten -  
ODER??? ;o)

*Sat Jan 01 07:30:46*

**Chuck O'Tay said:**

Es ist jetzt 15.30h,  
ich bin wieder nüchtern.

Ich wünsche allen ein gesundes  
und erfolgreiches neues Jahr!

## NEWS

Am 12. Januar 1999 geht der

**Foederationsrat.de**

online!

Jetzt haben wir eine riesige Plattform,  
die vielfältige Möglichkeiten bietet  
uns zu organisieren und gemeinsam  
etwas aufzubauen!

Später wird daraus das Netzwerk

**Foederationsrat.net**

# Bálint

*Und wenn du dich getröstet hast  
(man tröstet sich immer), wirst du  
froh sein mich gekannt zu haben.  
Du wirst immer mein Freund sein.*

*(Saint-Exupéry)*

*4. April 2000*





Als neues Mitglied  
beim jährlichen Treffen,  
begrüßen wir den Admiral  
in unserer Runde:



# Roßbach 2000

Gleiches Spiel – neue Regeln:

Wir wurden ausquartiert und nächtigten in einer nahegelegenen Pension, an der Stimmung änderte dies nichts:

- wir bemalten die Straße und Tashas Hof mit Kreide
  - wir machen auf Kultur
  - wir aßen (Pfundstopf) und TRANKEN
  - wir spielten mit Schlangen vom Hamburger Dom
  - wir telefonierten mit Quark
  - und verhielten uns alles in allem wie üblich
- Ohne Worte:



Nochmals - DANKÄ Tasha!!



## Fortsetzung der Voyager-Parodien

### ⌘ aus: **Gefangen in der Vergangenheit**

*(Auf der Brücke der Voyager. Janeway, Kim und andere Besatzungsmitglieder sind anwesend.)*

*Kim:* Captain, ich registriere eine merkwürdige Art von biologischer Energie. Dort draußen im Weltraum muss sich etwas sehr seltsames befinden.

*Janeway:* Das scheint mir einen Blick wert. Auf den Schirm.

*(Es erscheint ein Objekt auf dem Schirm, das allerdings so klein ist, dass es nicht zu erkennen ist.)*

*Janeway:* Vergrößern Sie das Objekt, Fähnrich.

*(Das Objekt vergrößert sich. Es ist nun als Gehirn zu erkennen. Dramatische Musik. Ausblende.)*

*(Auf der Krankenstation. Der Holodoktor untersucht das Gehirn, das sich hinter einem Kraftfeld befindet.*

*Janeway und Tuvok treten ein.)*

*Janeway:* Haben Sie etwas herausgefunden?

*Doktor:* Ja, es ist Spocks Gehirn.

*Tuvok:* Spocks Gehirn? Haben Sie eine logische Erklärung dafür, warum es hier ist?

*Doktor:* Das weiß ich nicht, aber meine Untersuchungen haben ergeben, dass das Gehirn auf eine besonders komplizierte Art und Weise aus dem Körper entfernt wurde. Obwohl ich mit dem Wissen von sehr vielen verschiedenen Ärzten programmiert wurde, ist mir eine solche Technik nicht bekannt. Es müsste theoretisch sogar möglich sein, das Gehirn wieder in den Körper einzusetzen.

*Tuvok:* Faszinierend. Es erinnert mich an etwas, das ich gelesen habe, aber ich weiß nicht mehr was.

*Janeway:* Wenn es eine Rasse gibt, die über eine so außergewöhnliche Technologie verfügt, dass sie ein Gehirn transplantieren kann, dann kann sie uns vielleicht helfen, in den Alpha-Quadranten zurückzukommen. Wir müssen herausfinden, woher dieses Gehirn stammt.

*Tuvok:* Ich glaube, ich entsinne mich wieder. Doktor, sagten Sie nicht, es sei Spocks Gehirn?

*Doktor:* Ja, durchaus.

*Tuvok:* Soweit ich weiß, wurde Spocks Gehirn im 23. Jahrhundert entfernt und wieder eingesetzt. Ich halte es für wahrscheinlich, dass dieses Ereignis mit unserem Fund zusammenhängt.

*Janeway:* Nun, dann sollten wir einen Zeitsprung wagen.

*Tuvok:* Ja, Captain. Das ist auch meine Meinung. Es ist sehr logisch.

*Janeway:* *(über Kommunikator)* An alle Decks. Bereit machen zum Zeitsprung!

*(Vorspann)*

*(Auf der Brücke der Voyager. Janeway, Tuvok, Kim und andere sind anwesend.)*

*Janeway:* Nun treffen wir also auf unsere eigene Geschichte.

*Tuvok:* Es ist sehr faszinierend.

*Janeway:* Kim, öffnen Sie eine Frequenz zur Enterprise.

*Kim:* Das geht nicht.

*Janeway:* Warum nicht?

*Kim:* Die Enterprise ruft uns.

*Janeway:* Auf den Schirm.

*(Kirk erscheint auf dem Hauptschirm.)*

*Kirk:* Ich bin James Kirk, Captain des Föderationsraumschiffes Enterprise. Wer sind Sie?

*Janeway:* Ich bin Captain Janeway vom Föderationsraumschiff Voyager. Wir kommen aus der Zukunft und haben Spocks Gehirn.

*Scott:* So ein Raumschiff habe ich noch nie gesehen, Captain.

*Kirk:* Ja, interessant, nicht wahr. *(zu Janeway)* Was wollen Sie hier, und wie sind Sie in die Vergangenheit gekommen?

*Janeway:* Mit unserem Schiff. Aber ich würde vorschlagen, wir treffen uns, um alles weitere zu besprechen. Ihr Schiff oder mein Schiff?

*Kirk:* Mein Schiff.

*(Im Konferenzraum der Enterprise. Anwesend sind Kirk, Scott, McCoy, Janeway und Tuvok.)*

*McCoy:* Ein farbiges Spitzohr. Wahrscheinlich ist er noch logischer als Spock. So etwas habe ich noch nie gesehen.

*Tuvok:* Bei uns sehen auch die Klingonen anders aus.



## 1. FoedCamp vom 10.-12.08.2001

Am 10.08.2001 sollte es nun soweit sein – auch ich sollte nun mal am Treffen unserer Chatgemeinschaft, der ich nun schon seit Juli 1998 angehöre, teilnehmen. Und so machte ich mich am Freitag, den 10.08. um 14:00 von Magdeburg aus mit dem Zug auf zum ersten FoedCamp. Zunächst fuhr ich mit dem Zug nach Bad Oeynhausen, wo ich nun zum ersten Mal auf Corny treffen sollte.



Zusammen fuhren wir dann mit dem Auto weiter nach Lamsheim. Aber das dauerte. Denn so leicht war der Weg nicht zu finden – plötzlich waren wir schon viel zu weit auf der Autobahn gefahren... Irgendwann hatten wir nach einiger Frustration Lamsheim doch gefunden. Doch den Zeltplatz zu finden war nun die nächste Hürde. Nachdem wir mehrmals vergeblich durch den Ort gekurvt waren gaben wir schließlich auf und baten Esther & Werner, die bereits am Nachmittag



angekommen waren, uns ab zu holen.

So waren wir nun doch am Ziel angekommen. Schnell bauten wir unsere Zelte gemeinsam auf, denn es wurde ja immer später und die Nacht war recht feucht...

Auch Rajko und Gerhard waren schon da und so saßen wir noch eine ganze Weile draußen und unterhielten uns...

Nach einer viel kurzen Nacht, in gingen wir am nächsten Morgen erst mal.

Anschließend ging es dann erst schließlich mussten wir uns ja Grillen eindecken.

Den Rest des Tages saßen wir uns gut gehen, grillten und Nacht hinein...

Und so ging unser schönes

wieder zu Ende. Wir frühstückten noch ein paar „Grillreste“ und packten dann langsam alles wieder zusammen.

Ein paar Gruppenfotos mussten natürlich auch noch sein ☺

Nach einer Autofahrt ohne Umwege und noch eine Zugfahrt später war ich dann Abends auch wieder zurück in Magdeburg.



der ich ziemlich gefroren hab, zu einem Bäcker und frühstückten

mal zum Einkaufen, denn noch mit einigen Utensilien zum

dann in der Sonne und ließen es unterhielten uns bis tief in die

Treffen dann am Sonntag auch wieder zu Ende. Wir frühstückten noch ein paar „Grillreste“ und packten dann langsam alles wieder zusammen.





## Was macht eigentlich ...?

...**Tamara** - alias Tasha?  
Gerüchteweise kann man erfahren, dass es Tamara und ihrer Familie gut geht. Sie ist weiterhin in der Deutschen Sternenflotte aktiv und wir hoffen, dass sie sich auch bei uns mal wieder melden wird!

...**René** - alias Satie?  
Nach dem er seinen Dienst beim Heer abgeleistet hat, ist René nach Linz gezogen um dort an der Uni VWL/BWL zu studieren. Wenn ich mich recht erinnere, würde er später gern in die „Aktienbranche“ einsteigen, z.B. als Fond-Manager oder etwas ähnliches. All zu lange dauert sein Studium glaube ich auch gar nicht mehr.

...**Caroline** - alias Noraja?  
Line ist zur Weltenbummlerin mutiert und im Frühjahr aus Mexiko wiedergekommen. Jetzt macht sie mehr oder weniger motiviert ihr Examen in Bielefeld und anschließend möchte sie am liebsten wieder ins Ausland, ob Mexiko oder Spanien hat sie noch nicht ganz entschieden.

...**Mac** - alias Christian?  
Christan ist immer noch begeisterter Sportschütze. Vor kurzem ist unseren Berufssoldaten von „Vater Staat“ in die unendlichen weiten unsere Landes (nach Wunstorf) geschickt worden.

...**Anna** - alias Ann?  
Unsere quirlige Anna hat es in die weite Welt verschlagen. Nachdem sie zusammen Kathi ihr Abi gebaut hat, hat sie sich ihren Traum erfüllt und ist „erst einmal“ nach Australien abgehauen. Fühlt euch alle ganz doll von ihr \*geknuddelt\*! Ob sie je wieder hier in Deutschland landen wird, steht noch in den Sternen.

...**Andi** - alias Andix?  
Andi wird sesshaft: er baut zusammen mit seiner Freundin Gerlinde ein Haus und wird in naher Zukunft möglicherweise in den Hafen der Ehe eingelaufen werden. ;-)

...**Angi** - alias TheGreyCouncil/Delenn?  
Angi studiert zur Zeit in Winterthur und lernt momentan grad für ihre Prüfungen, vor denen sie ziemlichen Bammel hat. Zwischendurch arbeitet sie, um das nötige Kleingeld zum Leben zu verdienen und führt alles in allem ein typisches Studentenleben.

Wer mehr über den Verbleib von den nun folgenden Personen weiß, darf auf eine Belohnung hoffen:

- |            |              |                           |
|------------|--------------|---------------------------|
| ❖ Worf3    | ❖ James(Jim) | ❖ Boston Slade            |
| ❖ Li Nalas | ❖ Beverly    | ❖ Mrs. Q                  |
| ❖ Lepus    | ❖ K'Helayr   | ❖ Flottenhauptkomman(n)do |
| ❖ Garak    | ❖ Tom Paris  |                           |



Am 21.07.2002 haben sich

**Katharina Merx  
&  
Cornelius Bugglin**

**in Stäfa am Zürichsee ganz offiziell  
das Verlobungswort gegeben.**

*beim Fotos vom Roßbach Wochenende betrachten*

Fri Aug 18 14:01:19 \*

**Chuck O'Tay** said to **Wesley**:

..... Ich seh ja sowas von maskulin aus... :-)

Fri Aug 18 14:02:53 ~

**Wesley** said to **Chuck O'Tay**:

Du meinst sicher das Bild von deinem Hintern beim Straße streichen \*krchrchrch\*

Naja, wo sich die (nicht anwesenden) Damen des Chats doch immer so für Knackärsche begeistern ;o)

Fri Aug 18 14:07:55 ~

**K'hard** said to **Wesley**:

Und für:

- schöne Hände

- gute Schuhe

- usw.

;-)

Ach die Frauen schauen scheinbar nur mehr auf Äußerlichkeiten.  
Da haben edle Charaktere wie ich keine Chance mehr. :-(

Wed Jul 26 14:46:59 ~

**K'hard** said to **Sophie Quint**:

Wie schade. Ich hatte einen Arbeits-kollegen dabei, dem ich zeigen wollte, was für nette Leute man in ICQ trifft.

Leider war dann nur Blackwell da und Du nimmer. ;-)))

Wed Jul 26 15:03:00 ~

**K'hard** said:

(beobachtet interessiert die Knuddelorgie zwischen Sophie und Tasha)

Lädt Ihr mich mit ein?

Wed Jul 26 15:06:52 \*

**Sophie Quint** said to **K'hard**:

Öhmmm

\*schaut von Tasha zu K'hard\*  
Willst du ne ehrliche Antwort - oder eine die dir gefällt....

# Sprüche

Wed Dec 27 14:14:45 ~

**K'hard** said:

Da schau her  
ein großer Bär  
wo kommt der her?  
aus Nieder...

...österreich! MIST DEN LETZTEN REIM HAB ICH NIMMER HINGEKRIEGT!!!



## Das Wasserpistolenmassaker *oder* FoedCamp II

Nachdem sich alle Beteiligten den Weg zum Campingplatz freigekämpft hatten und unser Lager für die Nacht errichtet war, wurden die FoedCamp-Spiele 2002 offiziell eröffnet, indem wir mit romulanischem Ale und Synthehol auf das Gelingen der Spiele anstießen! Die erste Nacht verging und nachdem die frühstückshungrige Horde bei Günters Eltern gesättigt wurde (herzlichen Dank noch mal!), begab sie sich nach Lamsheim City, um den Nahrungsmittelbedarf für die nächsten zwei Tage zu beschaffen. Was mögen die Eingeborenen nur von uns gedacht haben, als wir in ausgelassenster Stimmung den Penny Markt stürmten...? Unsere Beute, die wir stolz erhobenen Hauptes ins Camp schleppten,



beinhaltete Fressalien, Alkohol und (!)Wasserpistolen. Mit diesen ausgerüstet verschafften wir uns Ablenkung, Abkühlung und brachten auf diese Weise nebenbei auch unsere Gefühle anderen Anwesenden gegenüber zum Ausdruck. \*g\* Die Spiele waren in vollem Gange: Als weitere Kampfdisziplinen wurden das Vergnügungsbaden im See und fröhliches Ballspielen hinzugefügt.

Der Abend kam und mit ihm das traditionelle Grillen. Hier wurde deutlich, dass unser Chaoscamp luxuriös wurde, denn die Anschaffung von Stühlen, Fackeln und von Rajko gesponsertes Blechgeschirr gaben unserem Treffen einen völlig neuen Rahmen...

Was sich jedoch nicht änderte war das Bild am nächsten Morgen, dieses fröhliche Chaos kann wohl als unser Markenzeichen festgehalten werden – gut, dass die Dauercamper uns dieses Jahr deutlich gewogener waren als das Jahr zuvor, so konnten wir das Chaos am Morgen des nächsten Tages in Ruhe beseitigen, bevor wir uns wieder auf die laaange Heimfahrt nach Hause machten...



Kurz vorm  
Aufbruch  
entstand dann  
noch das  
Gruppenbild  
\*knips\*





## Was willst du? Es ist bloß ein Film!

Das war Jonathan Frakes Antwort während seinem Panel auf der Galileo VII, als ein scheinbar etwas übereifriger Fan nach einigen Ungereimtheiten in einem der neueren Star Trek-Filme fragte. Und eigentlich gebe ich ihm da ja auch Recht - vor allem wenn es um solche Dinge geht. Aber wenn man so eine Convention besucht, dann merkt man auch, dass es für viele Leute mehr ist als nur ein Film. (und das meine ich aber positiv) Man verkleidet sich nicht als Weihnachtsklingone bloß wegen einem Film, oder? So einer ist uns nämlich auch begegnet als wir letzten November die Con in Bielefeld besuchten. Für mich war es ja schon die zweite, darum war ich nicht wirklich "überrascht", aber meine Begleiter hatten bestimmt jeder andere Vorstellungen und Erwartungen an das uns bevorstehende Ereignis.

Und ein Ereignis war es denke ich auch, Leute wie Frakes oder Robert Picardo mal in Natura zu erleben - das hat man ja nicht jeden Tag. Außerdem ist eine Con ja immer eine gute Gelegenheit sich mit Fan-Artikeln jeglicher Art einzudecken (wie z.B. Steffi mit ihrem Tribble und ich mit meinem Klingonen-Kapu - hehe jetzt kann ich mit Corny im Partnerlook gehen \*g\*) Und auch die Autogramm-"Jagd" oder besser das Autogramm-anstellen darf natürlich nicht fehlen.

Also machten wir uns am Samstag Morgen auf nach Bielefeld. Dort trafen wir drei (Steffi, Corny und ich) uns dann mit Esther und Werner und schon war die Runde komplett. Nachdem wir also „eingecheckt“ hatten, verschafften wir uns erst einmal einen Überblick über das Veranstaltungsgelände und wo unsere Plätze sind wollten wir natürlich auch wissen. Anschließend begaben wir uns dann in die obere Etage und schlenderten durch die vielen Händlerräume.

Um 11:15 fand dann das erste Panel statt. Aron Eisenberg, Chase Masterson und Lolita Fatjo traten gemeinsam auf. Max Grodénchik schien offenbar krank geworden zu sein, deshalb konnte auch das Stück -The Ferengi Family Hour nicht wie geplant aufgeführt werden. Die drei waren jedenfalls eine Lustige Truppe, auch wenn man Aron Eisenberg ab und zu etwas schwer verstehen konnte, aber man musste sich ja überhaupt erst mal Reinhören. Besonders Lustig war die Aufführung des -Ferengi Love Dance, zu dem sie noch ein paar Fans auf die Bühne holten. Corny und ich blieben dann noch kurz sitzen und hörten den Anfang vom Panel von Charles Rettinghaus & Detlef Bierstedt (den Synchronstimmen von Geordi und Riker) an.

Vom Hunger getrieben ging es dann in die Mittagspause zu McDonalds. Das ganze Ding war mit Uniformierten und Aliens bevölkert. Die Bielefelder müssen wohl gedacht haben, wir sind alle nicht ganz dicht. :-)

Anschließend suchten wir noch einen Sparkassenautomaten, denn ich wusste, mit 10 Euro, die ich noch hatte, würde ich nicht weit kommen. :-) Nebenbei versorgten wir uns bei -Ihr Platz noch kostenlos mit Geschenkband um unsere Con-Karten an uns zu befestigen.

Esther und Werner trafen sich noch mit Leuten aus dem Millennium Gate, während Corny, Steffi und ich wieder zurück gingen und noch ein bisschen die Händlerräume durchstreiften und schon mal im Autogrammsaal bei Herb Jefferson vorbeischaute, der nämlich ziemlich allein da saß.



Danach gingen wir dann zum Panel von Carel Struycken, der wohl allen als Lwaxana Trois Diener Mr. Homm bekannt ist.

Im Anschluss daran reihten wir uns dann in die Reihe der wartenden für die Autogrammstunde ein, Man unterhielt sich mit diesem und jenem und eigentlich war's ganz spaßig.

Irgendwann waren wir dann drin. Da saßen sie dann alle.



Die meistens waren ja so nett im Programmheft kostenlos zu unterschreiben, so dass sich Cornys Heft auch bald füllte. Ich war ja vor allem scharf auf ein Autogramm von Robert Picardo, dass ich dann auch bekam \*freu\* Da hat sich für mich sogar die Investition von 15 Euro gelohnt. ;-) Vor allem war es wieder faszinierend zu sehen, wie nett und normal die Leute eigentlich sind. Da verbrachten wir dann eine ganze Weile bis jeder alles hatte, was er wollte.

Anschließend war ja dann gleich das Panel mit Robert Picardo - einer der Höhepunkte des Tages. Er spricht auch ein bisschen Deutsch und wie bei den meisten Amis klingt das ziemlich niedlich. Gesungen hat er natürlich auch und das war auch wahnsinnig toll. Des weiteren hat er dann noch einen Dialog auf Deutsch vorgelesen, bei dem es um die Probleme ging, die es vermutlich geben würde, wenn das MHN auf Win98 laufen würde. ;-) Da hatten jedenfalls alle ziemlichen Spaß dran... Außerdem hat er noch aus seinem Buch über den Doc (oder mehr einem Holo-Doc-Handbuch), vorgelesen und ein Bild vom VOY-Cast versteigert. So war die Stunde auch schon ziemlich schnell rum.

An das Panel schloss sich dann der Kostümwettbewerb an. Am besten waren die pfeifenden Schlumpfklingonen, die klingonischen Beatles und die Crew der U.S.S. Danubia. Die drei haben dann auch die ersten drei Plätze belegt.



Danach war für uns dann wieder eine Pause angesagt um nochmals unseren Hunger zu besänftigen... Bis acht Uhr war es noch hin und so vertrieben wir uns die Zeit dann irgendwie (mit Einkaufen und Erzählen).

Und dann war es schließlich soweit. Der absolute Höhepunkt des Abends stand bevor. Der Auftritt von Jonathan Frakes.

Er war ziemlich gut gelaunt und zu Scherzen aufgelegt, beantwortete gute Fragen aber auch mit ordentlichen Antworten und erntete dafür stehende Ovationen. Das war schon einmalig.

Nach diesem letzten Panel waren wir dann alle ziemlich erschöpft und entschlossen uns diesen schönen Tag an dieser Stelle zu beenden.

Jedenfalls hat es allen gut gefallen und wir hatten zusammen eine ganze Menge Spaß, auch wenn so mancher so einem Ereignis mit einer gewissen, durchaus gerechtfertigten Skepsis gegenüber steht ;-) Die nächste Con kommt bestimmt.



## FoedCamp III (2003) - und dann?

Als neues Mitglied in unserer Chattergemeinschaft begrüßen wir Carsten alias Erasmus Rodion:

Er ist jetzt der neue Chefindenieur und auch in unseren Freundeskreis haben wir ihn schon aufgenommen (sehr naheliegend, da wir hier in Bad Oeynhausen und Minden ja alle quasi auf einem Haufen wohnen). Wie viele von uns, ist auch er ein großer Filmfan und hat sich so in der Kinorubrik im Board gleich wohl gefühlt. Auch in der neuen Lyrik & Prosa-Rubrik gehört er zu den eifrigsten „Postern“.



## Und was wird uns die Zukunft bringen?

Das könnte uns wohl nur „der (Zeit-)Reisende“ verraten, aber da er sich uns noch nicht zu erkennen gegeben hat, hoffen wir (Esther, Kathi und ich) doch dass unsere Chatter-Gemeinschaft dieses „Buch der Erinnerungen“ mit noch vielen gemeinsamen und lustigen Ereignissen füllen wird!

## *Statt eines Nachworts:*

*Ein beunruhigendes Phänomen beschäftigte die DS9-Presseabteilung (und nicht nur die) im Laufe des vergangenen Jahres. Die Anzahl der Stammgäste in der Bar nimmt stetig ab. Einige Gründungsmitglieder weigern sich seit längerem beharrlich zu einer netten und erbaulichen Plauderei zu den Stammzeiten in den Chat zu kommen.*

*[...] Vergesst nicht, dass auch hier in der Bar immer Freunde auf Euch warten und über ein nettes Gespräch freuen. Hoffen wir das Beste fürs nächste Jahr und auf eine - mal emotionsfrei, vulkanisch ausgedrückt - Optimierung der Besucherfrequenz.*

K'hard

In der Hoffnung, dass sich Gerhards Ahnungen nicht **noch** weiter fortsetzt, freuen wir uns auf noch viele (feucht)fröhliche Chatabende und weitere lustige Treffen!

*Cathy, Sophie & Ray*

### Impressum

<b>Cover:</b>	Katharina Merx
<b>Texte, Recherche &amp; Layout :</b>	Esther Maryniok, Katharina Merx und Stefanie Möller
<b>Fotos:</b>	Die sind so ziemlich von allen HPs eingesammelt

Special Thanks to:

**Anna Maria Merx**

